

22.07.2025 | 06:50 Uhr

Worte auf den Weg / Worte für den Tag | Radio 3

Ein Beitrag von

Cäcilia Montag

Chamäleons

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, welches Tier am besten zu Ihnen passen würde?

Im Gespräch mit meiner Freundin kam ich neulich auf Eigenschaften von Tieren zu sprechen, die sich auch bei Menschen wiederfinden. Was ich eigentlich erst eher befremdlich fand, erwies sich im gemeinsamen Nachdenken als durchaus plausibel, sogar spannend...

Obwohl ich noch nie ein freilebendes gesehen habe, faszinieren mich Chamäleons sehr. Sie verkörpern das perfekte Zusammenspiel von Farbe und Gemütszustand/Gefühl.

Anders als man ihnen immer zuschreibt, wechseln sie nämlich gar nicht ihre Farbe, um sich zu tarnen, sondern nach ihrer Gefühlslage und um miteinander zu kommunizieren.

In der Ruhefärbung sind sie an ihren Lebensraum angepasst: Grün die Baum- und Braun die Bodenbewohner. Wenn sie sich aber begegnen oder Umweltreize wirken, dann geht es los:

Dunkel bis Schwarz bei Gefahr, Grellbunt bei Stress und Streit. Auf Partnersuche zeigen sie sich in den schillerndsten Farben. Morgens sind sie grundsätzlich dunkler, um Sonnenstrahlen stärker aufnehmen zu können. Im Alter beruhigt sich das Farbenspiel insgesamt, sie werden blasser und zeigen nicht mehr so starke Extreme.

Wer würde bei Angst, Sorge, Traurigkeit und Überlastung nicht auch manchmal gern verschwinden können? Wer kennt nicht Menschen, die durch Stress immer greller werden und deren Wahrnehmungsfähigkeit dann schwindet? Auch die schillernden Farben, um zu beeindrucken und sich zu zeigen, mit allem, was man ist und hat, ist uns nicht fremd.

Und: Wer möchte in Zeiten der Ruhe nicht dort ganz genau hinpasse, wo er/sie ist?

Ich wünsche Ihnen für die Sommertage – egal, ob im Urlaub oder in hoffentlich etwas ruhigeren Gewässern – ein paar der Eigenschaften des Chamäleons.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie die Sonnenstrahlen finden, um in Ihre Wohlfühl-Ruhefärbung zu kommen. Dass Sie nicht das Gefühl haben, jeden ‚Farbschnickschnack‘ mitmachen zu müssen, sondern sich selbst erlauben, sich in den Farben zu zeigen, die Sie am besten abbilden.

